

# PRESSEMITTEILUNG



## Freude über erfolgreichen Kinokongress

Berlin, 18.04.2019

Mit mehr als 1.400 Teilnehmern ging in der letzten Woche der größte deutsche Kinokongress zu Ende. Vier Tage lang informierten sich Kinobetreiber und ihre Partner in Baden-Baden zu den neuesten Entwicklungen auf dem Markt und diskutierten über aktuelle Herausforderungen der Branche. Der Appell nach mehr Zusammenarbeit zog sich wie ein roter Faden durch das Kongressprogramm – von der Vernetzung von Einzelbetrieben in Genossenschaften, über eine neutrale Plattform zum Verkauf von Online-Tickets und der damit einhergehenden digitale Kundenansprache, bis zur flexibleren Programmgestaltung vor Ort und einem Kinofest für Deutschland.

„Wieder einmal hat der Kongress bewiesen, dass er als zentrale Plattform zum Austausch von Erfahrungen und Anstoß neuer Initiativen für die Branche unverzichtbar ist“, so Thomas Negele, Vorstandsvorsitzender des HDF KINO e.V. „Bei allen Partnern und Besuchern möchte ich mich für die spannenden Kongresstage bedanken. Ein besonderes Dankeschön gilt dem ehemaligen Kulturstaatsminister und jetzigem FFA-Präsidenten Bernd Neumann, der mit einer leidenschaftlichen Eröffnungsrede die Zukunftssicherung des Kinos als nationale Aufgabe einforderte.“

Insgesamt wurden 951 Besuchertickets herausgegeben, davon mehr als 700 Tickets an Kinobetreiber und -mitarbeiter sowie mehr als 100 Tickets an Vertreter der Verleiher. Außerdem besuchten über 100 Ehrengäste, Förderer, Referenten und Vertreter der Presse den Kinokongress. Mehr als 460 Mitarbeiter der Aussteller und des Veranstalters, die für einen reibungslosen Ablauf des Kongresses gesorgt haben, vervollständigten die Teilnehmerstruktur.

„Wir freuen uns, dass wir mit dem diesjährigen Kongress trotz des schwierigen Kinojahres und der zeitlichen Nähe zur CinemaCon in Las Vegas an die Erfolge aus dem Vorjahr anknüpfen konnten“, freut sich Martin Turowski, Projektleiter des Kongresses und Vorstand des HDF KINO e.V. „Mehr als 1.400 Gäste sorgten dafür, dass die Einwohnerzahl in Baden-Baden zeitweise um drei Prozent höher lag, weil KINO 2019 zu Gast war. Wir sind zuversichtlich, dass wir diese Hausnummer beim 50. Jubiläum im nächsten Jahr noch einmal steigern können.“

Feedback zum Kinokongress allgemein sowie zu den einzelnen Seminaren kann ab sofort über diesen QR-Code bzw. Link abgegeben werden:



[https://eventmobi.com/kino\\_2019/infobooth/45b6d39f-4b40-4f2d-aa82-0ff52dd8f3cd/e9cc8cf7-aca6-4b0b-92d8-29b8f89488f3](https://eventmobi.com/kino_2019/infobooth/45b6d39f-4b40-4f2d-aa82-0ff52dd8f3cd/e9cc8cf7-aca6-4b0b-92d8-29b8f89488f3)

**HDF KINO e.V.**  
Poststraße 30  
10178 Berlin

Telefon: 030 - 23 00 40 41  
Telefax: 030 - 23 00 40 26

E-Mail: [info@hdf-kino.de](mailto:info@hdf-kino.de)  
Internet: [www.hdf-kino.de](http://www.hdf-kino.de)

**Vorstand:**  
Dr. Thomas Negele (Vors.)  
Martin Turowski

---

Der **HDF KINO e.V.** ist die zentrale Interessensgemeinschaft der Kinobetreiber in Deutschland und vertritt deren Belange gegenüber Politik und Wirtschaft. Mit mehr als 600 Mitgliedsunternehmen, die etwa 80 Prozent der deutschen Leinwände bespielen, repräsentieren wir ein breites Spektrum an Betriebstypen – von kleinen Lichtspielhäusern auf dem Land über Filmkunsttheater und mittelständische Kinos bis hin zu Multiplexen. Unser Ziel ist es, die Vielfalt und Qualität der deutschen Kinolandschaft zu stärken und Filmen eine optimale Auswertung auf der großen Leinwand zu ermöglichen.

**Kontakt für Presseanfragen**

Carolin Lindenmaier, Telefon: 030 / 23 00 40 43, E-Mail: [lindenmaier@hdf-kino.de](mailto:lindenmaier@hdf-kino.de)

V.i.S.d.P. Dr. Thomas Negele